



Amt für Bürger- und
Ratsservice

25.09.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Kupferschmidt

Telefon: 492-3300

Kupferschmidt@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Münsters Städtepartnerschaften stärken und weiterentwickeln

Beratungsfolge

09.10.2019	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
09.10.2019	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der anliegende Bericht zu Städtepartnerschaftsaktivitäten, zur Öffentlichkeitsarbeit und zur ehrenamtlichen Begleitung der Städtepartnerschaftsarbeit (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Rat erklärt seine grundsätzliche Bereitschaft, das zurzeit bestehende Moratorium, keine weiteren Städtepartnerschaften einzugehen, im Einzelfall auszusetzen, wenn folgende konkrete Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine weitere Städtepartnerschaft vorliegen:
 - 2.1 gemeinsam gesammelte Projekterfahrungen bzw. vorangegangene langjährige Kontakte
 - 2.2 fachliches Interesse für eine konkrete Zusammenarbeit (z.B. vorangegangene Projekte zu Themenfeldern wie Klima, Abfall, Mobilität)
 - 2.3 bürgerschaftliches Engagement
 - 2.4 ähnliche bzw. vergleichbare Strukturen
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf der Basis der unter Beschlusspunkt 2 dargestellten Kriterien eine Kontakthanbahnung zu einer griechischen Stadt angezeigt ist.
- ~~4. Der in der Begründung dargestellte Stand der Zusammenarbeit mit Enschede wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis des als Anlage 3 beigelegten „Letter of Intent“, die Zusammenarbeit weiterzuentwickeln und zu intensivieren. Ergänzt wird die Zusammenarbeit durch das Memorandum der Landkreise und der Stadt Münster mit den grenznahen Regios und Provinzen der Niederlande.~~

4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie die bestehenden Städtepartnerschaften in der Öffentlichkeit bekannter gemacht werden können. Hierbei sind in die Überlegungen auch die Teilnahme an besonderen städtischen Events, die Durchführungen einer besonderen städtepartnerschaftlichen Veranstaltung oder auch die weitere Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen. In das zu erarbeitende Konzept sind insbesondere auch Münster Marketing, die kommunale Wirtschaft, die Hochschulen, die Schulen und die Partnerschafts- und Fördervereine einzubeziehen.

5. Mit der Beschlussfassung zu dieser Vorlage sind der Haushaltsbegleitantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 05.12.2018 (Anlage 6) und der Antrag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP an den Rat Nr. A-R/0073/2018 vom 27.11.2018, „Öffentliche Wahrnehmung der Münsteraner Städtepartnerschaften verbessern“ (Anlage 7) erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0102	Geschäftsführung politische Gremien, Städtepartnerschaften	2019	60.000,00	
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2019	60.000,00	

Begründung:

Mit der Vorlage Nr. V/0866/2019 wurde die Entscheidung, ob Münster und Enschede eine Städtepartnerschaft eingehen sollen, in den Rat eingebracht. Aufgrund dessen ist der Beschlusspunkt 3 der Hauptvorlage „(...) Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis des als Anlage 3 beigefügten „Letter of Intent“, die Zusammenarbeit weiterzuentwickeln und zu intensivieren (...)“ nicht mehr relevant.

Dies bedeutet, dass die Aspekte Münster- Enschede, die in der Begründung der Hauptvorlage, genannt werden, ebenfalls nicht mehr zu beachten sind.

i.V.

gez.
Heuer
(Stadtrat)

